

a. l. - Fadl 'Abdarrahmān b. a. Fakr Kamāl ad-dīn b. M.
b. a. Fakr Ġalāl ad-dīn as-Sayūtī al-Hudayrī as-
Sāfi'ī (849 - 911 h.)

Badā'ī' az-zuhūr fī waqā'ī' ad-duhūr

Anfang: الحمد لله القديم الاول الازلي الذي لا تغير الدهور والاعصار... (S. 1a) وبعد:
وقد الفت هذا التاريخ من المنقول فاستحارة العقول ففيه من الفوائد...

Schluss: ... انتهى ما اوردها على سبيل الاختصار و من اراد الوصول
الى اثر الاخبار فعليه بالمطولات الكبار و الحمد لله اولاً و آخراً و صلى الله على
سيدنا ... كما اصابه و لم نزه و صدقنا و لم نلقه فادخلنا مدخله و احسنا محضه و
اوردنا بخصه و اسقنا بكأه شراً لا نظماً بعده ابدأ امين

Von dem Werk Badā'ī' ... , das als allgemeine Weltgeschichte in
den Bibliographien (GAL II, 157 unter Nr. 288; S II, 196; E I, Art.
Sayūtī) angegeben wird, und das die Geschichte von der Schöpfung
bis zur Mamlukenzeit behandeln soll (s. bei Hs. Paris 1552),
nicht in der vorliegenden Hs. nur Teil I: Kosmologie (bis S. 496)
und Teil II: Prophetengeschichte bis Muhammad (ab S. 50a) vor-
handen (s. fñhrt auf den Vorblättern der Hs.). Für ander Hs.
und Drucke des Werkes s. GAL II, 157 bis Nr. 288; S II, 196.

Hs. datiert: waqt al-fağr, Donnerstag, Ende Ġumādā II 1133 h.
Schreiber: Muhammad b. Halil b. Ayyūb b. Ibrāhīm b. Ahmad b.
Ibrāhīm Atamm' b. Mūsā b. Mustafā b. Halil b. Ibrāhīm
b. Muhammad b. Mustafā; die Hs. ist ein Geschenk
des Schreibers an seinen Sohn 'Abdallāh (s. S. 217b).

217 S.; 15 Z.; 21 : 15½ ; 13½ - 15 : 7 ; im allgemeinen gro-
ßes, etwas echiges, flüchtiges Nasḥī, ab S. 50a zuerst etwas
sorgfältigeres, mittelgroßes, dann sich vergrößerndes Ta'liq, am
Ende wieder Nasḥī (offensichtlich vom gleichen Schreiber), auf
gelblichem, geglättetem, dünnem oder mittelstarkem, gelegentlich
etwas fleckigem Papier mit sichtbaren Stegen und Rippen,
Wasserzeichen, Wurmfraß an den Rändern. Rubrizierung: Rah-
men des fñhrtes auf den Vorblättern. Marginalien: Nachträge

von Anmerkungen im Text und Verbesserungen, gelegentlich
Erklärungen und Zusätze; Kustoden. Auf dem Vork. Verm.
es geht eines Sohnes: oğlum 'Ömer Reşid isben 1176 sen-
sinin Rağab 13 gün'e geğesi sa'at 3'te dünyaya geldi...;
Besitzerverm. von Muhammad b. al-marhūm al-hāğğ
Murād al-Gürbaği (Corbaği) al-Halabi, 5 Dū'l-Ra'de
(ohne Jahreszahl), Besitzerstempel von as-Sayyid